

Engagementbote

Kurzinformationen der
LandesEhrenamtsagentur Hessen



Ausgabe 10-2008

Dezember 2008

Dokumentation Experten/innenhearing

Jung und engagiert - Eine Entscheidung die sich lohnt

Jugendliche sind Trendsetter im freiwilligen Engagement. Obwohl sich nach Ergebnissen der beiden Freiwilligensurveys von 1999 und 2004 ca. 37 % der jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren ehrenamtlich und freiwillig engagieren, spüren viele Organisationen und Verbände einen erheblichen Veränderungsdruck. Langfristige Verantwortungsrollen werden ungern übernommen und immer weniger Jugendliche gelangen über traditionelle Wege ins Engagement. Auf der anderen Seite zeigen Jugendliche eine hohe Bereitschaft zum Engagement und machen bei passenden Angeboten mit. In einem Expertenhearing, organisiert vom Hessischen Jugendring und der LandesEhrenamtsagentur, wurden diese Entwicklungen genauer unter die Lupe genommen. In der nunmehr vorliegenden Dokumentation stellen Verantwortliche aus Organisationen und Verbänden ihre Sicht der Dinge dar. Eine spannende Lektüre mit einer Fülle von Anregungen und richtungsweisenden Ideen für eine zeitgemäße Förderung jugendlichen Engagements. Die Dokumentation ist erhältlich beim Hessischen Jugendring oder als pdf unter: www.gemeinsam-aktiv.de Stichwort Tagungsdokumentationen.

Fachgespräch Bürgerschaftliches Engagement und Pflege

10. Dezember 2008 in Wiesbaden

Im Zuge des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes (§ 45d SGB XI) ist die Einbeziehung von bürgerschaftlichem Engagement vorgesehen. Wie dies geschehen kann und wie z.B. ehrenamtlich Tätige in die Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen eingebunden werden können ist noch völlig offen. Hier spielen Fragen der Qualifizierung Ehrenamtlicher sowie die Abgrenzung ihrer Tätigkeit zur professionellen Pflege eine wichtige Rolle. Ebenso sind die Gestaltungsmöglichkeiten des Arbeitsumfeldes sowie die Begleitung durch hauptamtliche Fachkräfte zu diskutieren. In dem Fachgespräch werden verschiedene Experten/innen zu Wort kommen. Die Veranstaltung ist für alle von Interesse, die sich diesem wichtigen Zukunftsthema zuwenden. Veranstalter ist das Hessische Sozialministerium. Weitere Informationen und den Flyer zur Anmeldung erhalten Sie per E-Mail bei sonja.frommhold@hsm.hessen.de

Dokumentation Fachtagung „Ohne Moos nix los?!“

„Geld ist der Tod des Ehrenamts“ formulierte ein Teilnehmer der am 2. September 2008 im Römer durchgeführten Fachtagung. Es spielt kaum eine Rolle, in welchen Zusammenhängen und Organisationsformen freiwilliges Engagement stattfindet. Immer wieder sieht man sich, wenn auch durchaus in unterschiedlicher Ausprägung, mit Formen finanzieller Entlohnung oder steuerlicher Entlastung konfrontiert. Neben Aufwandspauschalen gibt es Auslagenersatz, Stundenvergütungen, honorarähnliche Entlohnungen und vergleichbares mehr. Auf Einladung der Stadt Frankfurt und der LandesEhrenamtsagentur diskutierten rund 100 Teilnehmer/innen aus den unterschiedlichsten Feldern der Freiwilligenarbeit. Frankfurter Wohlfahrtsverbände stellten ihre Sichtweise zu dem Thema dar. Die nunmehr vorliegende Dokumentation gibt keine pauschale Antwort auf die Fragen zunehmender Monetarisierung, stellt aber viele Argumente vor, die zu einer eigenen Standortbestimmung beitragen. Die Dokumentation ist als pdf im download erhältlich unter www.gemeinsam-aktiv.de / Stichwort Tagungsdokumentationen.

„Zu Ihrer Sicherheit – Unfallversichert bei ehrenamtlicher Tätigkeit und bürgerschaftlichem Engagement –

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales informiert mit einem neuen Flyer:

http://www.bmas.de/coremedia/generator/27496/ehrenamt_flyer_a327.html

Praktische Leitlinien und Handlungsstrategien für die Freiwilligenarbeit im Bereich der Suchtprävention enthält ein neu erschienenes **Handbuch zur Arbeit mit Freiwilligen im Bereich Suchtprävention**. Es ist Hauptbestandteil eines europäischen Projektes, mit der Aufgabe, die Motivation und Ausbildung von Freiwilligen in diesem Bereich zu fördern. Informationen zum MoQuaVo-Projekt finden Sie unter http://www.ecbap.net/d_moquavo_manual_info.html

Die Aktive Bürgerschaft stellt ihren neuen „**Länderspiegel Bürgerstiftungen. Fakten und Trends 2008**“ vor. Knapp 80 % der 237 Bürgerstiftungen haben sich an der Datenerhebung beteiligt. Vielfältige Informationen zu dieser Stiftungsform komplettieren das Werk. Download unter: <http://www.aktive-buergerschaft.de/laenderspiegel/>

Mit dem Videowettbewerb „**Die Helfer**“ auf der Plattform YouTube sucht das **Bundesfinanzministerium** bis zum 2.1.2009 Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Infos unter: <http://www.youtube.com/user/diehelfer>